



Leser schreiben an die Redaktion

Ein fast unglaublicher „Schildbürgerstreich“
Unser Leser Manuel Köpp aus Waren schreibt zum Beitrag „**Kanuten droht mächtiger Gegenwind**“ vom 25. Juli und zu den Diskussionen um eine mögliche Ortsumgehung in der Stadt:

Herr Schatzki sorgt sich in dem Beitrag um den Naturschutz am Ostufer des Tiefwarenses. Recht hat er! Unsere wunderschöne Warener Umgebung ist unbedingt

schützenswert! Und in das Gebiet hinter den gelben Begrenzungstonnen auf dem Tiefwareensee gehören nun mal keine Motorboote. Vergleichsweise lächerlich nimmt sich jedoch dieser „Naturfrevel“ aus angesichts des aus meiner Sicht unglaublichen „Schildbürgerstreiches“, über den die Warener Bürger demokratisch abstimmen dürfen: Eine Betonbrücke über den Tiefwareensee, 16 Meter hoch, ruhend auf fünf massiven Pfeilern.

Tempo 100 soll erlaubt sein. Entsprechender Lärm inklusive. Und wo bleibt hier der Naturschutz? Keiner braucht sie wirklich, diese nach heutiger Schätzung vielleicht 50 Millionen Euro teure Ortsumgehung. Einziger Zweck: Sie soll die Verkehrsverbindung zwischen Neubrandenburg und Schwerin auf der Bundesstraße 192 um einige Minuten schneller machen. Den lärmgeplagten Innenstadtbewohnern wird vorgegaukelt, dass

sie mit der Ortsumgehung endlich Ruhe finden würden. Selbst die Planer und Befürworter dieses Projektes müssen jedoch zugeben, dass nur etwa ein Drittel des derzeit durch die Stadt rollenden Verkehrs wegfallen würde. Dies entspräche einer Lärmreduzierung um 3-4 Dezibel, die kaum jemand spüren dürfte. Bei geöffnetem Fenster wird man in der Strelitzer und Mozartstraße jedenfalls auch mit Ortsumgehung nicht in

Ruhe schlafen können. Die Natur aber, die jedes Jahr Hunderttausende Gäste nach Waren und in die wunderschöne Umgebung zieht, wird unwiederbringlich zerstört sein.

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugswweisen Wiedergabe von Leserbriefen vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anonyme Zuschriften sowie Briefe, die reine Polemik enthalten und Andere verunglimpfen, werden nicht veröffentlicht. Bitte geben Sie in jedem Fall Ihre vollständige Adresse und Telefonnummer an für mögliche Rückfragen